

als Vatermörder und in der gleichen Höhe wie die berühmten Parate des Obergabins. Von Airolo bis Viora beträgt die Entfernung 2 1/2 Meilen und von dort bis Santa Maria an der Infanteriebrücke ist es ebenso weit. Das Thal ist also von der Schwelge aus gerade so leicht zu erreichen, wie vom Verwalden. Der See, die Lage am südlichen Abhänge des Gotthard, die Aussicht ist wohl die schönste, die man von der nördlichen Seite und wenn es im Sommer zu heiß wird, der kann zu Herrn Lombardi hinauffliegen ins Hotel Monte Broia und dort die gewünschte Stütze finden.

[Spielzug für einen Fürsten.] Wie das indische Blatt Schens medet, hat Jakob Khan, der bekanntlich jetzt zu Aurore in Indien in der Verbannung lebt, vor einigen Jahren seinem fähigen Sohne, Nura Khan, den die Afghanen fürstlich ihren Emir ernannt haben, eine ganze Anzahl von selbsternannten Soldaten, Mäntel, Kanonen u. als Geschenk übergeben. Werteswerth ist, daß das schönste Kind schon Tobeswert unterverkauft, die ihm seine Mütter unterbreiten.

[Ein Zahn des heiligen Vopola gestohlen.] Am 12. d. M. fand in Rom zu Ehren des hl. V. ein Gedächtnißfest statt. Der hl. V. hat die Gläubigen andächtig nach dem Verfallenen künftigen, während sie ein Langjahr mit einem Seitensturz und entzündete, ohne daß man ihnen habhaft wurde, einen großen eisernen Koffer, in dem sich ein Koffer unterlag. Ein Zahn des heiligen Vopola aufbewahrt wurde, den man indeß zwei Stunden später faßt mit dem sichtlich verfallenen Unterlage im Vorderhause eines Gebäudes der Postämter wiederfaßt.

Aus dem Lehrkreise.

Zur Promenaden-Angelegenheit.

Vor länger als Jahresfrist wurde von den Anwohnern der Mauerstraße eine Petition an die Stadtverordneten-Versammlung abgedacht mit der Bitte um Abhilfe der traurigen und schmerzlichen Anlagen gegenüber der Mauerstraße. Insbesondere wurde die um Befreiung der anliegenden Schmutzwassergräben gegenüber der M. S. gebeten, ummieden als in der Petition die Hofschneiderei eines Weges zur Abklärung dieses Liebes an diesem Ort noch mit den immer wiederkehrenden Kosten, welche durch Befreiung des selbstgeschaffenen Weges als auch durch Erneuerung der zerbrochenen Einfriedigung entstehen, montirt wurde. Die Stadtverordneten-Versammlung gab diese Petition mit dem Erwidern um selbstmäßige Bearbeitung an den Magistrat.

frat. Erfolgt ist auf alle Theile der ausgesprochenen Bitten gar keine Abhilfe. Der meichst als h. S. notwendig bezeichnete Weg wurde auch nicht sehr bald nach Zustellung zur Promenaden von dem Publikum seinem eigentlichen Zweck zurückgegeben.

Es wurde vor etwa 8 Tagen von einer Frau, die wahrscheinlich in höchsten Graden zur Reinigung der Promenaden tätig war, an diesem Ort in halber Höhe der Anlage ein harter verzinnter Eisenrath in obgedachter halber Höhe herabgerollt mit Wind und Straudern vertheilt, doch ein höchst gefährliches Menschenfalle für alle dort etwa befindlichen Passanten war. Die Beschädigung jedoch noch anwendbar bei Abend, also nahezu im Dunkeln, so daß alle, welche diese Stelle am Tage als sicher erprobt hatten, den Abend dieses unangenehme Bekanntheit mit der Falle machten.

Einsender dieses glaubt bestimmt zu wissen, daß unserem Magistrat die Wahrheit unbekannt, ebenso daß auch unsere Polizeiverwaltung ein derartiges Vorgehen nicht duldet, denn die Sache weiß jedenfalls durch andere Mittel Anlagen zu beheben. Er ist überzeugt, daß unsere Behörden nach Kenntnis dieser Zustände sofort Abhilfe schaffen werden.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

Breslau, 20. März. Weizen per April-Mai 220, Roggen per April-Mai 171,50, per Mai-Juni 174, —, per Juni-Juli 176, —, Hafer per April-Mai 52,50, per Mai-Juni 53,25, per Sept.-Okt. 56,50, Spiritus per 100 Liter 100 Procs. per März 61, —, per April-Mai 61,00, per Aug.-Sept. 60, —.

Berlin, 20. März. Weizen per April-Mai 220, Roggen per April-Mai 171,50, per Mai-Juni 174, —, Hafer per April-Mai 52,50, per Mai-Juni 53,25, per Sept.-Okt. 56,50, Spiritus per 100 Liter 100 Procs. per März 61, —, per April-Mai 61,00, per Aug.-Sept. 60, —.

Wien, 20. März. Weizen hieriger loco 24, —, fremder loco 24,50, per März 23,65, per Mai 23,70, per Juli 23, —, Roggen loco 19,50, per März 18,20, per Mai 18,20, per Juli 18,20, Hafer loco 15,50. Riböl loco 29,50, per März 28,80, per Oct. 28,70.

Wasserstands-Nachrichten.

Saale. Halle, 21. März. Ab. Unter 2,12. 22. Morg. 2,10. Trotha, 21. März. Unter 2,92. 22. Morg. 2,88. Elbe. Halle, 21. März. Ab. Unter 1,86. Unter 2,25. Anhalt. Bernau, 21. März. Ab. am Brücken-Road 1,40. G. 1,6. 20. März. Magdeburg 2,85. Torgau 1,88. Wittenberg 2,84. Havel. 21. März. 3,18. Dresden 19. März. 0,07.

Telegraphische Coursberichte der Saale-Zeitung.

Berlin, 22. März. 1 Uhr. 55 Min.

Gold-Börse.

4 1/2 % Breuss. Consol. 105,70. 4 % Breuss. Consol. 105,70. 3 1/2 % Breuss. Consol. 105,70. Oesterreichische St. A. A. E. per ultimo 105, —. Oesterreichische St. A. A. E. per ultimo 105, —. Oesterreich. Staatsanleihe per ultimo 105, —. Lombarden per ultimo 182,50. Oester. Cred. Act. per ultimo 590,50. Disconto-Command. 186,60. Darmst. Bank 149,40. Lendenz; recht fest.

Getreide-Börse.

Weizen: April-Mai 230, —. Mai-Juni 228, —. Roggen: April-Mai 174,50. Mai-Juni 174,50. Hafer: April-Mai 148,50. Mai-Juni 149,50. Spiritus: April-Mai 53, —. Mai-Juni 54,10. Spiritus loco 62,80. April-Mai 62,70.

Omnibus-Fahrten.

Nach Blau und Salzünne, Bohlenstr. täglich zweimal. 1. Fahrt: Abfahrt 6 Uhr früh (Ankunft in Salzünne 7 1/2 Uhr früh), Rückfahrt von Salzünne 8 1/2 Uhr früh (Ankunft hier 10 Uhr früh). 2. Fahrt: Abfahrt 3 Uhr Nachm. (Ankunft in Salzünne 4 1/2 Uhr Nachm.), Rückfahrt von Salzünne 5 1/2 Uhr Abends (Ankunft hier 7 1/2 Uhr Abends).

Das Pädagogium Ostran (Ostrowo) bei Filehne.

eine mit Berechtigungen ausgestattete Anstalt, wird von Zöglingen jeden schulpflichtigen Alters aus allen Theilen unseres Vaterlandes besucht. Die von Septima bis Prima in Gymn. wie Realh. durchschleht werden, die durch Mangel an Energie oder durch unverschuldeten Verfall zurückgefallen sind, werden durch scharfe Anspannung ihrer Kräfte eigens gefördert, so dass sie wenigstens die Berechtigung zum einjährigen Dienst schon rechtzeitig an hiesiger Anstalt erwerben. Näheres durch Prospect.

Ein großer Laden mit oder ohne Wohnung ist 1. Juli zu vermieten.

Wilh. Schubert, große Steinstraße 1.

Ein Laden zum 1. April zu verm. Geißstr. 53, 1.

Ein Laden zum 1. October zu verm. Bäckerstraße 7.

Die halbe 1. Etage **Bücherstraße 13** ist sofort zu vermieten.

Eine herrschaftliche Wohnung ist zu vermieten Nähe der Bahn Trotha und kann auch gleich bezogen werden.

Zu erfragen **Lehrstr. 19.**

Einem Anbittern sucht zum sofortigen Eintritt Inspektor **Isader in Ober-Zeutschenthal.**

St. 2. R. u. n. Zub. II. Ritterstr. 2, 1.

Einem Anbittern sucht zum sofortigen Eintritt Inspektor **Isader in Ober-Zeutschenthal.**

St. 2. R. u. n. Zub. II. Ritterstr. 2, 1.

Einem Anbittern sucht zum sofortigen Eintritt Inspektor **Isader in Ober-Zeutschenthal.**

St. 2. R. u. n. Zub. II. Ritterstr. 2, 1.

Einem Anbittern sucht zum sofortigen Eintritt Inspektor **Isader in Ober-Zeutschenthal.**

St. 2. R. u. n. Zub. II. Ritterstr. 2, 1.

Einem Anbittern sucht zum sofortigen Eintritt Inspektor **Isader in Ober-Zeutschenthal.**

St. 2. R. u. n. Zub. II. Ritterstr. 2, 1.

Einem Anbittern sucht zum sofortigen Eintritt Inspektor **Isader in Ober-Zeutschenthal.**

St. 2. R. u. n. Zub. II. Ritterstr. 2, 1.

Einem Anbittern sucht zum sofortigen Eintritt Inspektor **Isader in Ober-Zeutschenthal.**

St. 2. R. u. n. Zub. II. Ritterstr. 2, 1.

Einem Anbittern sucht zum sofortigen Eintritt Inspektor **Isader in Ober-Zeutschenthal.**

St. 2. R. u. n. Zub. II. Ritterstr. 2, 1.

Einem Anbittern sucht zum sofortigen Eintritt Inspektor **Isader in Ober-Zeutschenthal.**

St. 2. R. u. n. Zub. II. Ritterstr. 2, 1.

Einem Anbittern sucht zum sofortigen Eintritt Inspektor **Isader in Ober-Zeutschenthal.**

St. 2. R. u. n. Zub. II. Ritterstr. 2, 1.

Zur Ertheilung des Hauptunterrichts in der Sexta und Quinta einer höheren Mädchenschule wird ein geeigneter **Lehrer gesucht.** Bewerbungen richten man an **Dr. Hoch in Zühl.**

Ein **gew. Schreiber** sucht Stelle oder Beschäftigung zur Führung der Bücher. **H. Junfer, Zeitungsstraße 91.**

Einem Anbittern sucht zum sofortigen Eintritt Inspektor **Isader in Ober-Zeutschenthal.**

St. 2. R. u. n. Zub. II. Ritterstr. 2, 1.

Einem Anbittern sucht zum sofortigen Eintritt Inspektor **Isader in Ober-Zeutschenthal.**

St. 2. R. u. n. Zub. II. Ritterstr. 2, 1.

Einem Anbittern sucht zum sofortigen Eintritt Inspektor **Isader in Ober-Zeutschenthal.**

St. 2. R. u. n. Zub. II. Ritterstr. 2, 1.

Einem Anbittern sucht zum sofortigen Eintritt Inspektor **Isader in Ober-Zeutschenthal.**

St. 2. R. u. n. Zub. II. Ritterstr. 2, 1.

Einem Anbittern sucht zum sofortigen Eintritt Inspektor **Isader in Ober-Zeutschenthal.**

St. 2. R. u. n. Zub. II. Ritterstr. 2, 1.

Einem Anbittern sucht zum sofortigen Eintritt Inspektor **Isader in Ober-Zeutschenthal.**

St. 2. R. u. n. Zub. II. Ritterstr. 2, 1.

Einem Anbittern sucht zum sofortigen Eintritt Inspektor **Isader in Ober-Zeutschenthal.**

St. 2. R. u. n. Zub. II. Ritterstr. 2, 1.

Einem Anbittern sucht zum sofortigen Eintritt Inspektor **Isader in Ober-Zeutschenthal.**

St. 2. R. u. n. Zub. II. Ritterstr. 2, 1.

Einem Anbittern sucht zum sofortigen Eintritt Inspektor **Isader in Ober-Zeutschenthal.**

St. 2. R. u. n. Zub. II. Ritterstr. 2, 1.

Einem Anbittern sucht zum sofortigen Eintritt Inspektor **Isader in Ober-Zeutschenthal.**

St. 2. R. u. n. Zub. II. Ritterstr. 2, 1.

Einem Anbittern sucht zum sofortigen Eintritt Inspektor **Isader in Ober-Zeutschenthal.**

St. 2. R. u. n. Zub. II. Ritterstr. 2, 1.

Einem Anbittern sucht zum sofortigen Eintritt Inspektor **Isader in Ober-Zeutschenthal.**

St. 2. R. u. n. Zub. II. Ritterstr. 2, 1.

Einem Anbittern sucht zum sofortigen Eintritt Inspektor **Isader in Ober-Zeutschenthal.**

St. 2. R. u. n. Zub. II. Ritterstr. 2, 1.

Einem Anbittern sucht zum sofortigen Eintritt Inspektor **Isader in Ober-Zeutschenthal.**

St. 2. R. u. n. Zub. II. Ritterstr. 2, 1.

Polytechnicum der Stadt **ANGERSBURG**

Das Sommer-Semester beginnt am 12. April. Wohnung mit vollst. Koch- und Bad-Anstalt. Preis 20 Mk. pro Monat. Prospect gratis. **Director Ed. Jenzen.**

Neu erschienen: Wissenschaftliche Abhandlungen über die Anatomie des Menschen.

Prof. Dr. Smith: Wie stellt man sich die Anatomie des Menschen vor? 20 Pf. **Dr. Graaf's Stahlabänder,** naturgemäße Anleitung zur Beseitigung der Rückenmark- u. Nervenkrankheiten bei Frauen und Männern. 20 Pf. **Einrichtungen von Prof. Dr. Graaf:** Naturo. für Lungen- und Kehlkopfleidende nach Prof. Dr. von Boklitsky und Dr. Schüller. 20 Pf. **Prof. Wilm's** zertheilende K. Anterap. der Zertheilung des Gesichtszuges und rheumatischer Abreibungen. 20 Pf. **Sanitätsrat Prof. Woldemar's** **Doncheapparate,** nebst Füllg. zur Heilung der Augenentzündung und der eitrigen Absonderungen des Augenlidrandes, grauer Star. Prospect 20 Pf. Bei Einzahlung von 20 Mk. in Bankmarken franco durch den Verlag der Union, Dresden.

Einem Anbittern sucht zum sofortigen Eintritt Inspektor **Isader in Ober-Zeutschenthal.**

St. 2. R. u. n. Zub. II. Ritterstr. 2, 1.

Einem Anbittern sucht zum sofortigen Eintritt Inspektor **Isader in Ober-Zeutschenthal.**

St. 2. R. u. n. Zub. II. Ritterstr. 2, 1.

Einem Anbittern sucht zum sofortigen Eintritt Inspektor **Isader in Ober-Zeutschenthal.**

St. 2. R. u. n. Zub. II. Ritterstr. 2, 1.

Einem Anbittern sucht zum sofortigen Eintritt Inspektor **Isader in Ober-Zeutschenthal.**

St. 2. R. u. n. Zub. II. Ritterstr. 2, 1.

Einem Anbittern sucht zum sofortigen Eintritt Inspektor **Isader in Ober-Zeutschenthal.**

St. 2. R. u. n. Zub. II. Ritterstr. 2, 1.

Einem Anbittern sucht zum sofortigen Eintritt Inspektor **Isader in Ober-Zeutschenthal.**

St. 2. R. u. n. Zub. II. Ritterstr. 2, 1.

Einem Anbittern sucht zum sofortigen Eintritt Inspektor **Isader in Ober-Zeutschenthal.**

St. 2. R. u. n. Zub. II. Ritterstr. 2, 1.

Einem Anbittern sucht zum sofortigen Eintritt Inspektor **Isader in Ober-Zeutschenthal.**

St. 2. R. u. n. Zub. II. Ritterstr. 2, 1.

Einem Anbittern sucht zum sofortigen Eintritt Inspektor **Isader in Ober-Zeutschenthal.**

St. 2. R. u. n. Zub. II. Ritterstr. 2, 1.

Einem Anbittern sucht zum sofortigen Eintritt Inspektor **Isader in Ober-Zeutschenthal.**

St. 2. R. u. n. Zub. II. Ritterstr. 2, 1.

Einem Anbittern sucht zum sofortigen Eintritt Inspektor **Isader in Ober-Zeutschenthal.**

St. 2. R. u. n. Zub. II. Ritterstr. 2, 1.

Einem Anbittern sucht zum sofortigen Eintritt Inspektor **Isader in Ober-Zeutschenthal.**

St. 2. R. u. n. Zub. II. Ritterstr. 2, 1.

Einem Anbittern sucht zum sofortigen Eintritt Inspektor **Isader in Ober-Zeutschenthal.**

St. 2. R. u. n. Zub. II. Ritterstr. 2, 1.

Zur diesjährigen Bau-Session empfehle ich mich einem hiesigen und auswärtigen Publikum und habe mich Stützen jeder Art gern zu Diensten.

Malerei in Wasser, Öl, Gips, Bleich, werden in kurzer Zeit sauber und wie bekannt billig angefertigt. **Schweppes, Maler, Schwigstraße 12.**

Zum Lagerieren sowie zum Aufputzen von Stoffen empfiehlt sich **G. A. Langner, Zapfenstr. 5, 1.**

Um bei Veröffentlichung von Bekanntmachungen aller Art mit theilnehmender Hand und Kosten-Ersparnis einen guten Erfolg zu erzielen, sind Form und Abfassung der Anzeigen, sowie Wahl der bestgeeigneten Blätter die Hauptmomente.

Allen, denen nach liegt, diese Vortheile bei den Anzeigen zu genießen, mögen sich durch den hiesigen Platzgr. **Christophstraße 57** befandlichen **Wannsee-Expeditoren** von **J. Barch & Co.** bedienen. Diese Institut vertritt die Interessen eines jeden Auftraggebers in allen wünschenswerthen und in der Regel, billige Bedienung bekannt.

Einem Anbittern sucht zum sofortigen Eintritt Inspektor **Isader in Ober-Zeutschenthal.**

St. 2. R. u. n. Zub. II. Ritterstr. 2, 1.

Einem Anbittern sucht zum sofortigen Eintritt Inspektor **Isader in Ober-Zeutschenthal.**

St. 2. R. u. n. Zub. II. Ritterstr. 2, 1.

Einem Anbittern sucht zum sofortigen Eintritt Inspektor **Isader in Ober-Zeutschenthal.**

St. 2. R. u. n. Zub. II. Ritterstr. 2, 1.

Einem Anbittern sucht zum sofortigen Eintritt Inspektor **Isader in Ober-Zeutschenthal.**

St. 2. R. u. n. Zub. II. Ritterstr. 2, 1.

Einem Anbittern sucht zum sofortigen Eintritt Inspektor **Isader in Ober-Zeutschenthal.**

St. 2. R. u. n. Zub. II. Ritterstr. 2, 1.

Einem Anbittern sucht zum sofortigen Eintritt Inspektor **Isader in Ober-Zeutschenthal.**

St. 2. R. u. n. Zub. II. Ritterstr. 2, 1.

Einem Anbittern sucht zum sofortigen Eintritt Inspektor **Isader in Ober-Zeutschenthal.**

St. 2. R. u. n. Zub. II. Ritterstr. 2, 1.

Einem Anbittern sucht zum sofortigen Eintritt Inspektor **Isader in Ober-Zeutschenthal.**

St. 2. R. u. n. Zub. II. Ritterstr. 2, 1.

Einem Anbittern sucht zum sofortigen Eintritt Inspektor **Isader in Ober-Zeutschenthal.**

St. 2. R. u. n. Zub. II. Ritterstr. 2, 1.

Einem Anbittern sucht zum sofortigen Eintritt Inspektor **Isader in Ober-Zeutschenthal.**

St. 2. R. u. n. Zub. II. Ritterstr. 2, 1.

Einem Anbittern sucht zum sofortigen Eintritt Inspektor **Isader in Ober-Zeutschenthal.**

St. 2. R. u. n. Zub. II. Ritterstr. 2, 1.

Einem Anbittern sucht zum sofortigen Eintritt Inspektor **Isader in Ober-Zeutschenthal.**

St. 2. R. u. n. Zub. II. Ritterstr. 2, 1.

Einem Anbittern sucht zum sofortigen Eintritt Inspektor **Isader in Ober-Zeutschenthal.**

St. 2. R. u. n. Zub. II. Ritterstr. 2, 1.

Kroppenstätt & Co., Möbel-Fabrik u. Magazin,

Halle a.S., große Märkerstraße 5,
empfehlen ihre seit ca. 25 Jahren allseitig anerkannt solid gearbeiteten Möbel in allen Holzarten billiger als jede Konkurrenz.

Abonnements-Einladung auf die Berliner Gerichts-Zeitung.

2. Quartal 1880.

Man abonnirt bei allen Post-Ämtern Deutschlands, Oesterreichs, der Schweiz etc. für 2 Mark 50 Pf. für das Vierteljahr, in Berlin bei allen Zeitungs-Expediteuren für 2 Mark 40 Pf. vierteljährlich, für 80 Pf. monatlich einschließlich des Bringerlohns.



28 Jahrgänge. Die Berliner Gerichts-Zeitung, in Berlin wie im ganzen übrigen Deutschland vorzugsweise in den gut situirten Kreisen der Beamten, Ombudsleute, Richter, Juristen u. s. w. verbreitet, ist bei ihrer sehr großen Auflage für Amerikas, deren Preis mit 35 Pf. für die eingepaltene Zeitung sehr niedrig gehalten ist, von ganz bedeutender Wichtigkeit.

Wer sein Recht nicht kennt, hat den Schaden zu tragen! Wer sich vor todtlichen Schäden an Ehre und Vermögen bewahren will, abonniere auf die Berliner Gerichts-Zeitung, die von den hervorragenden Berliner Juristen redigirt, bei ihrem niedrigen Abonnementpreis, bei ihrem reichhaltigen Inhalt und unterhaltender Anleihe in keinem deutschen Haushalt fehlen sollte. Die beliebigen juristischen Artikel über die neuen deutschen Reichsjustizgesetze, die für das praktische Leben wichtigsten Entscheidungen deutscher Gerichte, die Verurtheilung der interessanten Prozesse des In- und Auslandes, der reichhaltigen, allen Abonnenten in kürzester Fristen veröffentlichten Nachrichten, die Briefkasten, das Verlangen nach geborgenen Kenntnissen, welches stets die neuesten, besten Romane sowie beschreibende und humoristische Artikel unter ersten Schriftsteller enthält, fähren der Berliner Gerichts-Zeitung unangenehm eine große Anzahl neuer Abonnenten zu, so daß sich dieselbe mit vollem Rechte zu den gelehrtesten, verbreitetsten Blättern Deutschlands rechnen darf. Die ganz eigenartige höchst pikante politische Mundart, vollständig objectiv und portetlos gehalten, aus der Feder der beliebtesten Berliner Publicisten, orientirt die Leser über alle wichtigen politischen Ereignisse. — Jeder neue Abonnent erhält den im März veröffentlichten Heft des hochinteressanten Romans "Wirre Fäden" von C. von Hartmann vollständig kostenfrei nachgeliefert.

**Frische Holsteiner Austern,
Prima Astrachaner Caviar,
Fließend fetten Rheinlachs,
Frischen Seedorch empfang
Wilh. Schubert,
große Stein- und große Ulrichsstraßen-Ecke.**

Extra frischen Seedorch a Pfd. 20 Pf., echte Kieler Spivotten a Pfd. 30 Pf., Kieler u. Stralsunder Bücklinge, frische Bratheringe das Faß 5 Mark, trofen soeben ein bei
Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstr. 21.

**MATTONI'S
GISSHÜBLER**
reinsten alkalischer Sauerbrunn Pastillen
gegen Catarrh der Athmungsorgane
des Magens und der Blase.
HEINRICH MATTONI, KARLSBAD.
Vorräthig in den Apotheken und Mineralwasser-Handlungen.

Deutscher Kriegerbund XVI. Bezirk,
welcher sich bildet aus den Kriegervereinen der Landwehrbezirke Nr. 71, 72 und 31, Sonntag den 28. März, 1. Osterfeierstag, Nachmittags 4 1/2 Uhr im Locale zur „Schönen Aue“ in **Reichelt's Bezirksversammlung**, um die Angelegenheiten des XVI. Bezirks liegenden Vereine, auch solche, welche dem Bunde nicht angehören, sowie auch alle Freunde und Gönner des Kriegervereinswesens, werden auf das freundlichste eingeladen, sich an obiger Versammlung zu betheiligen.
Freiburg a. L., den 22. März 1880.
Joh. Markendorf,
Vorsteher des XVI. Bezirks.

Auction.
Mittwoch den 24. März 1880
Vormittags 11 Uhr ab
sollten in dem **Kopp'schen Gasthof**
zu **Giebichenstein**
ein noch zu erhaltendes Piano-
forte, mehrere Kronleuchter, ein
Biederbackenapparat, sämmtliche
Möbel, eine Codeneinrichtung,
Bier und Materialwaaren
öffentlich meistbietend verkauft werden.
Salle a. S., den 20. März 1880.
Der Gerichtl. Volzhilfer
Schorler.

Auction.
Sodwöh: Dienstag den 30.
März von Vormittags 10 Uhr ab
sollten wegen Veränderung der Wirth-
schaft in meinem Gasthofe Vieh und
Nutzgeräthschaften, 2 Pferde, 3 Kühe,
fleischfähig und hochzuchtens, des
Reichthums mit Schlitzzeug, eine
Sädel-u. Getreidevermahlungsmaschine,
2 Wägen, 2 Pflüge, ein paar
Eggen, eine Glöde, 2 glatte
Sägen u. s. w. verkauft werden, desgl.
eine Partie Müllers-Spül, gutes
Büchertuch wird von mir verkauft.
A. Müller.

Auction.
Neute Dienstag Nachmittags 1 Uhr
sollten gr. Zeinstraße 51 in Schwan
eine große Partie Möbel, Korbwaaren,
worunter Kinderswagen, ferner Wasche,
Kleiderstühle, Schirme, eine Tafel-
loaage u. s. w. meistbietend versteigert
werden.
Otto Radestock, Auctionator.

Auction.
Dienstag den 23. März Vorm.
11 Uhr versteigere ich **Wochsörner**
Nr. 3: einen einpännigen Leiter-
wagen, einen Viehwagen, Pferde-
geschirr, sowie verschiedene Wagen-
geräthschaften.
G. Postlop, Auctions-Commissar.

Auction.
Mittwoch den 24. März Nachm.
1 Uhr versteigere ich **Reichelt's** 26:
Sodas, Kleiderstücke, Vertices,
Kleiderchränke, 1 eif. Dien mit Rohr,
Eggenformen u. bergl. m.
Gegenstände hierzu weid. angenommen.
G. Postlop, Auctions-Commissar.

II. Etage,
2 u. 3. St. u. s. w. in Gebäuden per 1. Oct.
zu vertheilen u. **Veipzigerstraße 85.**

Auction.
Donnerstag den 25. März 1880
von Vormittags 11 Uhr ab
sollten auf dem Grundstück
Wandorfsstraße Nr. 7
eine **Wandorfs** u. s. w.,
mehrere Möbel, sowie ver-
schiede **Wände** u. s. w. öffentlich
meistbietend verkauft.
Salle a. S., den 20. März 1880.
Schorler, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Mittwoch den 24. März cr.
Vormittags 9 Uhr
verkaufe ich im **Gasthof „zum Saal-
thol“ in Gräßlitz**
2 noch zu erhaltene Sopha
anrichtungen.
Salle a. S., den 20. März 1880.
Schorler, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Donnerstag den 25. März cr.
Vormittags 10 Uhr versteigere ich
Wandorfs 9 wegen Aufgabe des
Geschäfts: 9 Pferde, 2 halberbede
Wagen, 3 Schlitzen, mehrere Dreiwägen,
1 Leiterwagen, Kuhgeschirre etc.,
sowie verschied. Möbel u. Hausgeräthe.
W. Elste, Auctions-Commissar.

Auction.
Eine schwebende Bäckerei hier
ist preiswerth zu verkaufen. Nähere
Ankunft ertheilt
Carl Siebig, Gauda a. L.

Haus-Verkauf.
Ein in besser Lage der Stadt belegen-
es zu jedem Geschäft passendes,
mit Hofst. und Garten versehenes
Wohnhaus ist preiswerth mit geringer
Anzahlung zu verkaufen. Zu erfragen
bei **J. Barck & Co.**

Reparations-Verpachtung
zu **Naumburg a. S.**, zu erlangen bei
And. Mosse, gr. Ulrichsstraße 4.

**Ziegel- u. Bauerngut-
Verpachtung.**
Eine Ziegerei, 1/4 Stunde von
Merzburg, bestehend aus Wohn-
haus für den Ziegler, Ziegelfeuerne,
Erdehemme, Brennofen, Erde-
schuppen, Schmelze, Getreide-
Schne, Kuchlof, Werkzeuge, nicht
allfälligen zum Betrieb der Ziegerei,
ferner ca. 40 Morgen Feld mit guter
Ziegelerde, soll entweder getheilt oder
zusammen auf 6 Jahre verpachtet
werden. Es steht hierzu Termin den
25. März Vorm. 11 Uhr
auf der Ziegerei zu **Erdbitz** bei
Merzburg a. N.

Brot- u. Weid
eines gangbaren Gasthofs oder Res-
taurants. Offerten niederzuliegen bei
C. Herzau in Halle a. S.

Bäckerei mit Conditorei, Geschäft
sein, alte Kundsch. mit 20000
u. Garnisonzahl, ca. 20,000 Ein-
wohner preisw. zu verkaufen. Gef.
Offerten erheben unter **C. U. 113** bei
Haasenstein & Vogler,
Bernburg.

Mittleres Materialgeschäft in e.
Kreis u. **Wormitz** mit 20000
Einw. mit 5600 Tdr. bei 1500
Tdr. Anzah. und 4-5000 Tdr.
Umsatz zu verkaufen. Offerten unter
C. W. 115 bei **Haasenstein & Vogler,**
Bernburg.

Eine gangbare Bäckerei
guter Lage wird zu pachten gesucht.
Adr. abg. **März Nr. 1, Merzburg.**

Gasthof-Verkauf.
Ein bedeutender Gasthof in Schöne-
bede, beste Lage, guter Keller,
Stallung für 50 Pferde, großer Hof,
2 Gärten mit Regelpflanzen, ist für 9000
Tdr. mit 2500 Tdr. Anzahlung durch
den Agent **W. Anhalt** in **Sanger-
hausen** zu verkaufen.

Hotel-Verkauf.
Zu einer großen Stadt Anhalts ist
ein sehr frequentes großes Hotel mit
ca. 26 Zimmer, großer Hof, viel
Stallung, großer Lagerplatz, beste
Lage, durch den Agent **W. Anhalt**
in **Sangerhausen** für 15,000 Tdr. mit
4000 Tdr. Anzahlung zu verkaufen.

Umsatzweid sein in Gräßlitz.
ein in besser Lage, langer
Zahren ein gutes Geschäft ist
preisw. zu verkaufen oder zu ver-
pachten. Adr. unter **L. 312** an
die Exped. d. Zeitung.

Kupferlamde-Verkauf.
Ein zu eingerichteter Kupfer-
schmelzerei mit Zunderfabrikum-
schaft, in einer außerord. lobl. Kreis-
u. Garnisonzahl, ca. 20,000 Einw.,
am Plat. u. Umgegend viele Fabriken,
preisw. zu verkaufen. Näheres unter
C. Z. 116 bei **Haasenstein & Vogler,**
Bernburg.

Eine gangbare Schmiede
mit etwas Ader, in einem großen
Dorfe, ist wegen Kränklichkeit des Be-
sitizers sofort unter sehr günstigen Be-
dingungen zu verkaufen. Nähere
Ankunft ertheilt
W. Neubert, Jachenstedt.

Ein Haus, in Giebichenstein ge-
legen (Heiligsch.), Nähe von **Stad-
Stiftung**, ist sofort bei 1500 Thaler
Anzahlung zu verkaufen. Nähere
Ankunft ertheilt
Glauchauische Kirche Nr. 8.

Ein frequ. Klemperergeläch
in einer Fabrikzahl Thüringens mit
circa 5000 Einwohnern, ist mit sämmt-
lichem Baurecht, Baubehörden, Anlagen
und Werkz. mit wenig Geld zu
übernehmen. Käufer wollen sich an
die Exped. d. Zeitung wenden. (128)

Veränderungslocher will ich meine
nabe bei **Gorenzen** belegene **Wod-
windmühle**, in welcher sich zwei
Wahlgänge, neu eingerichtet mit **Ep-
sinder** und **Stromeln**, und ein **Spinn-
rad** befinden, auf **Dienstag den**
29. d. März, Vormittags 10 Uhr
im **Börsen'schen Gasthause** zu
Gorenzen öffentlich an den Best-
bietenden unter den im Termine be-
stimmten Bedingungen zu verkaufen.
Gorenzen, den 17. März 1880.
Friedrich Regel.

Sinderwagen
verkauft vor **Thien** extra billig
hoher **Kran 1. I. Etage.**
Auch wird ein **Lehrling** angenommen.

Piano, neu, hochgeleg., zu
verk. **Wormitz** Nr. 16
1/2 **Doos Nr. 1765**
Klasse 162 **Wend. Lotterie** gesucht.
Adr. nebst **Kreisanzahl** unter **A. Nr.**
105 bei **Haasenstein & Vogler**
in **Berlin S.W.**

Huste-Nicht!
Gonig-Kräuter-Wald-Extract
u. **Carum** ellen von **L. H. Piesch & Co.**
in **Breslau**. — Zu haben in **Halle a. S.**
bei **M. Waisgoth**, gr. **Ulrichsstraße**,
in **Wörlitz** bei **Emil Angermann**.
Da der Gebrauch dieses „**Huste-
Nicht**“ (**Gonig-Kräuter-Wald-
Extract**) auf meinen chronischen
Wronchial-Catarrh eine sehr
günstige Wirkung gezeigt hat, so
bitte ich abermals um **Anwendung**, bei
3 an ob. d. f. (Stat. d. R. D. II. C.)
Dr. **Wittlis**, Sanitätsrath.

Einige Tausend Centner nur
gute Zweifelhafteisen mit
Umschlag und Musterbogen ent-
gegen **F. Pohle, Leipzig.**

Bücherartikel aller Art
empfeilt billig
Remmert.

Eine starke gute Holzprebent
mit Werkz. ist preiswerth zu ver-
kaufen. Offerten in **D. Große's An-
noncen-Expedition, große Märker-
straße 7**, unter **C. 880** niederzuliegen.

Möbelwahren
werden angenommen **Lindenstr. 6, I.**

Ein hochgelegenes Piano
ist wegen halber preiswerth zu ver-
kaufen. Zur er. in der **Exp. d. Bl. (130)**

Frische Bauernbutter
franco **Wandorfs** Halle a. S. Nr. 92 Mt.
verdenbet unter **Nachnahme** des Betrags
U. v. Kohnz, Gorbürg.

Mit 50 Wille Mark
bietet sich für einen Capitalisten günstige
Gelegenheit, als **Commanditar** oder
Wohne bei einem alten renommirten
Fabrikgeschäft in **Quarner** u. **Elstene**
betrieben. Offerten unter **A. V. 887**
an die **Ann.-Expd.** von **Haasen-
stein & Vogler** in **Leipzig.**

Ein Paar alte, gebrauchte englische
Reisfittel ist billig zu verk. bei
K. Elste, Catterstr. 23.
1 **Gr. Quern-Reifen**, selbstver-
fert., hat zu verk. **Wall, Ansberey.**

Öffentliche Ausstellung
der Arbeiten der Frauen-Zu-
ber-Zehne zu Halle a. S.,
Leinwandstr. 62, **Mittwoch den**
24. d. März, Morgens von 9 bis
Nachmittags 5 Uhr, wozu Alle,
freudlich eingeladen werden.
Besichtigung werden für alle
Gurke neue Schürzen aus-
genommen. **Zusatz:** finden
gute **Ventur**!

Der billige
Schuhwaren-Verkauf
befindet sich hies
16. Rathhausgasse 16
früher **Poststraße 10.**
T. Rosenthal.

Zum Tapezieren
sowie **Polsteren** von **Sophas** und
Matratzen empfiehlt sich
A. Mitsching, Tapezierer,
Wilmannsallee 11 und **Wörzburgerstr. 5.**
Allen geehrten **Beisitzer** u. **Garten-
Freunden** zeige ich hiermit ergebenst an,
daß ich am **heutigen Tage** die **Sandels-
gärtner** des **Herrn Franz Gaudig** in
Wandorfs bei **Halle** mit allen Vor-
räthen käuflich übernommen habe.
Ich mache besonders auf das aus-
gezeichnete große Sortiment **Erdbereen**,
von denen noch reichliche Auswahl
schöner kräftiger **Fliegen** vorhanden
ist, aufmerksam. **Gewisse** empfehle ich
hochstämmige Rosen in mir
vorzüglichen Sorten mit **starken Kronen**.
Bei Bedarf wolle man sich an einen
beliebigen **Vertreter**. **Herrn Gärtner**
Haasch nachh. wenden. **Wichtig-**
und reelle **Bedienung** wird zu-
gesichert.

Hausen, den **14. März 1880.**
Gustav Grosse,
Kunst- und **Sandelsgärtner.**

Valparaiso-Honig
a Pfd. 60 Pf.
ff. türk. Pflaumen,
a Pfd. 40 und 50 Pf.
im Ganzen billig.

A. Trautwein,
große **Ulrichsstraße 30.**

ff. Heringe
a St. 5 Pf.
in **Schaden** billig.

A. Trautwein.
Seedorch,
große **Stück**, empfang
Herm. Lincke.

Sped-Blundern,
Fettbücklinge, ger. **Salz**, **Wachs-
forellen** eingetroffen bei
Herm. Lincke, Alt. Markt 31.

Frischen Seedorch
empfang
A. Brandt, Schwerstr. Nr. 36.
Zehr große **Kieler Fettbücklinge**
pr. **Pfd. 80 Pf.**, u. **1 Mt.** bei
Boltze, Schwerstr. 24.

Saamenhafer
hat noch abzugeben
Sellnerstraße 1. H. Arndt.

Antike Münzen
in **Gold, Silber, Kupfer** etc. kauft
Robert Elle, Apolda.

Holzfohlen
hat von **Junii** abzugeben
Herrmann Stieiz, Sülzbahn
b. **Ulrich a. S.**

Export-Kartoffeln.
Ein **Hamburger Haus** kauft
far **auswärtige** Rechnung
auch **große** **Posten** **Kar-
toffeln.**
Offerten mit **Angabe** des
Preises und **Quantum** wer-
den erbeten sub **H. 01326** an
Haasenstein & Vogler in
Hamburg.

Alle Sorten gute feinstäbige
Blumen-, Gemüse- und
Grasstroamen
sowie **Judee- und** **Änterridenterene**
offert billig
Guerrn, Albert Meisert.

Korbweiden-Stecklinge,
die feinsten Sorten, sind zur diesjähr.
Fruchtbarstellung in jeder beliebigen
Quantität zu beziehen durch die Güter-
verwaltung **Trabelsdorf** bei **Wam-
berg** (Bayern).

Zur Börsenlage.

Berlin, 20. März. Der Grundton der Börse seitdem, wie ich in meiner Darstellung vor acht Tagen voraussetzte, in der abgelaufenen Woche ziemlich fest gewesen; doch die Zurückhaltung, welche die Höhe der Feiertage und politische Bedenken der Speculation auferlegten, hinderten einen kräftigen Aufschwung. Es hat sich aber auch, wie ich am 13. d. als wahrnehmbar anmah, die Wallpapiere wieder in umfangreicherer Weise bewegt, und der Reinigungsprozess, welcher in diesem Monat begann, wird fortgesetzt. Eine bestimmte Meinung über die Entwicklung des Börsegeschäfts lässt sich bei der Unergründlichkeit des Verkehrs und der Möglichkeit manniglicher Ueberrechnungen heute noch weniger als sonst mit einiger Sicherheit äußern. Die allgemeine Lage ist an sich keineswegs ungünstig. Der Geldstand bleibt andauernd flüssig; die Konventionen, welche immer wieder neues Capital Anlage suchend an den Aktienmarkt drängen, dauern fort. Bindungen von Bergleuten und Rheinischen Eisenbahn-Prioritäten liegen bevor; ebenso werden Zinsfußüberhebungen der 4procentigen landläufigen Pfandbriefe angezogen; selbst Schweden und Norwegen denken an die Umwandlung ihrer 4procentigen Anleihen in vierprocentige. Auch haben wiederum einige jenseitig bekannt gewordene Abschlüsse die günstige Meinung in hohem Grade gerechtfertigt, welche ich im Vorjahre über die betreffenden Gesellschaften ausgesprochen habe, als deren Papiere noch sehr niedrig standen. So zählt die **Zarndorfer Bank** 9 1/2 pCt. und die **Breslau-Schweidnitz-Leibziger Eisenbahn-Gesellschaft** 4 1/2 pCt. Dividende, welche Täge die Anhaber der Aktien niedrig betrichtigt haben.

Auf die andauernd günstige Lage des Handels und der Industrie habe ich schon in der Vorwoche an der Hand der überaus befriedigenden Eisenbahn-Einnahmen im Februar hingewiesen. Neben den damals erwähnten Schleichbahnen bebe ich hier noch folgende ebenso bemerkenswerthe Ergebnisse hervor; die **Rheinische Eisenbahn-Gesellschaft** hat im Februar 785,080 M. mehr, die **Salle-Sorau-Guben** 44,605 M. mehr, und die **Bergrische** 419,993 M. mehr eingenommen; nicht weniger erfreulich ist die Betriebsentwicklung der übrigen Bahnen gewesen, ein Umstand, welcher wohl den besten Beweis für die gesunde Lage der wirtschaftlichen Verhältnisse giebt.

Etwas dreier günstigen Momente, welche sich auch auf anderen Gebieten in reicher Zahl nachweisen lassen, muss doch immerfort noch die Thätigkeit von Waife-Consortien in Rechnung gezogen werden; wenn auch durch dieselbe nicht grade sehr bedeutende Wirkungen zu verzeichnen sind, so haben doch vielfeilt umfangreiche Schwankungen. So wiederholte daher auch heute die Warnung, weniger auf feste Käufe oder Blanko-Abgaben zu reflectiren, vielmehr bei allen derartigen Operationen sich nach Möglichkeit des **Prämien-Geschäfts** zu bedienen. Die Prämien an sich sind augenblicklich nicht theuer und bilden eine sehr geringe Auslage für die Möglichkeit, oder vielmehr Wahrscheinlichkeit, dass den Käufungen der letzten Wochen eine bedeutende Erholung folgt. Jeder matte Tag, jeder Coursvorwärtung muss heute zum Ankauf von Waare benutzt werden, welche sich baldigt mit großem Gewinn realisiren lassen dürfte. So weiß aus eigener Anschauung, doch namentlich die Börse in Frankfurt und Paris in den letzten Wochen alles Notante Material aufgenommen haben; diese Käufer der letzten Tage haben nicht die Absicht, die Waare ohne Nutzen wegzugeben, und sie besitzen Kraft und Geduldlichkeit genug, um eine neue Befestigung einzuleiten. Will auch das Kreditpublikum sich an dieser Bewegung beteiligen, so wird es gut thun sehr mit Vorsicht der Waare sich zu enthalten zu schreiben, ich empfehle hierzu vor Allem die coulantesten Speculationspapiere, deren Hauptverthe ich hierunter zusammenfasse; bin aber auch sonst gern zu jeder weiteren Auskunft bereit.

Die Papiere, welche vorzugsweise auf Zeit und auf Prämie gehandelt werden, stelle ich hier unten mit Angabe des ungefähren Prämienfußes nach den neuesten Notierungen der Börsenblätter zusammen:

Nisco per ult. März		Nisco per ult. April		Nisco per ult. März		Nisco per ult. April		Nisco per ult. März		Nisco per ult. April	
je Mt. 15000 Courshäfte-Actien	ca. M. 600	ca. M. 750	je Mt. 15000 Rumänische Eisenb.-Act.	ca. M. 150	ca. M. 225	je Stüd 50 Franzosen	ca. M. 500	ca. M. 100	ca. M. 150	ca. M. 150	
" " 15000 Dortmund Union	" " 600	" " 750	" " 15000 Deutsche Renten	" " 225	" " 600	" " 5000 Ungar. Goldrente	" " 50	" " 100	" " 80	" " 160	
" " 15000 Berg.-Wart. Eisenb.-Act.	" " 120	" " 225	" " 15000 Disconto-Comm.-Anteile	" " 800	" " 750	5000 Rubel Russische Noten	" " 50	" " 150	" " 80	" " 160	
" " 15000 Oberhessische Eisenb.-Act.	" " 225	" " 600	" " Stüd 50 Oester. Credit-Actien	" " 150	" " 450	5000 Orient-Anleihe	" " 80	" " 160			
" " 15000 Rechte Oberjersbahn	" " 158	" " 450									

Für diejenigen geehrten Interessenten, welchen das Wesen der **Prämien-Geschäfte (Geschäfte mit beschränktem Nisco)** unbekannt ist, halte ich meine **ungetheilte**, soeben in fünfter Auflage erschienene Brochüre über „**Capitalanlage und Speculation in Werthpapieren**“ gratis zur Verfügung.

Für alle Börsentransaktionen halte ich meine Dienste angelegentlich empfohlen und bin gern bereit, möglichst **genaue Auskunft** über alle Werthpapiere zu erteilen.

Jean Fränkel, Bankgeschäft, Berlin, 15 Commandantenstraße, I. Et. vis-à-vis der Werthstraße.

Gebr. Sernau
66. Gr. Steinstr. 66. 66. Gr. Steinstr. 66.
Grösstes Lager
sämmlicher Neuheiten in Umhängen, Jaquettes, Fichus, Paletots u. Regenmäntel für Damen und Kinder jeder Größe.
Bei solidester Ausführung zu anerkannt **Billigsten Preisen.**
Hochelegante Frühjahrs- u. Sommer-Costüme von Mf. 20 bis 100.
Gelegenheitskauf. 500 Stüd **Japons** aus feinen Beige- und Alpaca-Stoffen von Mf. 2,50 bis 6 Mf.

Fritz Gygas, Privat-Baumeister,
Galle a. d. S., Leipziger-Strasse Nr. 16,
empfiehlt sein Bureau zur Anfertigung von Zeichnungen aller Art, Kostenaufschlägen, Abrechnungen u. s. w. und übernimmt Bauleitungen, Neubauten, Reparaturen unter Zuficherung solbster Ausführung bei billigsten Preisen.

Friedrich Arnold
Halle a. S.
Markt 13. Markt 24.
Flanelle, Frieze, Tapeten, Borden, Plätt-, Reise-, Schlaf- u. Pferde-Decken, Goldleisten, Ronleaux, Teppiche, Möbelstoffe, Wachs- u. Ledertuche, Gardinen, Tischdecken, Unterbeinkleider, Angoradecken, Jacken, woll. Hemden, Cocos- und Manilla-Fabrikate, Drelle, Leinen etc. etc.

Am 1. Osterfeiertag 7 Uhr früh **Extrazug** Halle-Berlin. Billets mit Gültigkeit III. Cl. 6 1/2 Mf., II. Cl. 10 Mf. hin und zurück nur bis Donnerstag den 25. d. Mf. Abends 6 Uhr, später pro Billet 1 Mf. mehr bei **Steinbrecher & Jasper, Ad. Schmidt, Reise-Unternehmer.**

Stadt-Theater.
Dienstag den 23. März 1880.
Mit aufgehobenem Abonnement.
III. Vorstellung des Ober-Abscenes Herrn **Hermann Müller** und des Herrn **Grube** vom Königl. Theater zu Hannover.
U l t i m o.
Aufspiel in 5 Acten von G. v. Moser. **Sobte Breite.**

H. Thurm's Restaurant, n. Ulrichstr. 6.
Heute Dienstag **Schlachtfest** wozu freundlichst einladet **D. D.**

Die Volkshose befindet sich **Marktsa. 7** im Hofe. **Marken** für die ganze Portion a 25 s. für die halbe a 13 s. werden in der Küche selbst, sowie auch bei Herrn **Keimann, Selbsthauer** u. **Scharnhausen-Göde**, in der Herrn **Bellion, Kleinschmied** 10, verkauft.

Eiserne Bettstellen von einfachsten bis zum elegantesten, mit und ohne Spiralföden und dazu passenden Matrassen.
Eiserne Waschtische mit Garnitur von 4.50 an.
Eiserne Flaschenschänke von 50-200 Flaschen empfiehlt in großer Auswahl **Wilhelm Heckert, große Ulrichstraße 60.**

Gelegenheitskauf. Für 13 Mf. ein gutes neues Deckbett, Unterbett u. Kopfkissen zu verkaufen **Schmeerstr. 21, 2 Tr. (Eing. Stuba).**

Großen, schneeweißen **Blumenkohl** in Originalkörben von 20-22 Stüd u. im Einzelnen billigst bei **G. Müller Nachf.**

Diese Woche **Dienstag und Mittwoch Weissbier** in der Brauerei von **Herrmann Freyberg** früher **Herrmann Rauchs**, Gr. Brauhausgasse.

Frauen-Industrie - Schule des Director **Karl Weiss.**
In die Nähschule, praktische Schneiderei, Maschinennähen und Wäscheschneiden, sowie sämmliche feineren Arbeiten werden zum 1. April wieder Schülerinnen aufgenommen.
Auswärtige finden gute Pension!
Leipziger-Strasse 62, III.

Das zur **E. Bernstein'schen Concursmasse** gehörige **Warenlager** (Polimentier-, Wollen- und Leinwand-) beabsichtige ich im **Ganzen** zu verkaufen.
Reflectanten wollen zur Beachtung der Waaren und Einsicht der Lage sich im **Geldhofstraße Leipzig Nr. 58** nächsten **Dienstag und Mittwoch** zwischen 11 und 12 Uhr Vormittags einfinden und benützen ihre Gebote bei mir schriftlich abgeben.
Halle a. S., den 22. März 1880.
Bernh. Schmidt, Massenverwalter.

Meyer & Weitzel
Dampfkessel- und Blechwaarenfabrik, Aschersleben.
empfehlen sich zur Anfertigung von **Dampffesseln** jeden Systems; **Blecharbeiten** für **Zuckerfabriken, Brauereien, Brauereien, Gruben, Seifenfabriken** etc. in bester Ausführung bei mäßigen Preisen.
Reparaturen sämmlicher in das Fach schlagender Artikel **prompt und billig.**

Möbel, Spiegel- u. Polsterwaaren in jedem Genre, solide und moderne Ausführung zu billigsten Fabrikpreisen im **Möbel-Magazin, Berlin, Commandantenstraße 68, 69.** Händlern hohen Rabatt.

Vorzügl. Briquettes liefert nach **Galle, Giesdichenstein** und **Trotha** frei Stall den Centner mit **68 Pfennig**
C. Gruneberg.

Schweizerische Unfall-Versich.-Act.-Gesellsch. in Winterthur.
Grund-Capital 5,000,000 Fres.
Unfall-Versicherungen aller Art übernimmt gegen feste und billige Prämien die **General-Agentur Halle a. S.**
W. Hertz, Spiegelgasse 13.

Vorzügl. Briquettes zu sofortiger Verladung bereit stehen.
Der Centner wird mit **55 Pfennig** verkauft.
Halle, den 22. März 1880.
C. Gruneberg.

Pferde-Auction.
Nächsten **Mittwoch den 24. März 1880** von **Vormittag 11 Uhr** ab werde ich im **Gasthof zum Mansfelder Hof** zu **Gieseben**

Vorzügl. Briquettes à Ctr. 65 Pfg. verkauft
Geiststraße Nr. 43.
Seminar-Präparandum in **Mühlhausen i. Th.**
Der **Sommer-Cursus** beginnt **Montag** den 5. April und nehme ich bis dahin noch **Anmeldungen** neuer Zöglinge entgegen.
F. Knauth, Rector, Anstalts-Diregent.

10 Stüd meistens junge, kräftige **Spannpferde** welche wegen beendeter Arbeit überflüssig geworden sind, im Auftrage der **Herrn Becker & Schulze** in **Naumburg** unter den im **Verkauf**, wozu ich hierdurch einlade.
Gieseben, den 20. März 1880.
Rosenburg.

Halle, Druck und Verlag von Otto Hendel.